

Beilage zu Nr. 102 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 3. Mai 1863.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß den beiden Hebammen verehelichten Schloffermeister **Bamme**, Auguste geb. **Nöder**, gr. Rittergasse Nr. 2, verwitwete Kreis-Gerichts-Secretair **Schollmeyer**, Amanda geb. **Jonas**, Moritzkirchhof Nr. 9, nachdem dieselben ihre Approbation mit dem Prüfungszugnisse

„**vorzüglich gut**“ und „**sehr gut**“ von der Königlichen Regierung zu Merseburg erhalten haben, nach Maßgabe der ihnen in Uebereinstimmung mit dem Königlichen Kreis-Physikus erteilten Wablatteste, die Ausübung der Hebammenkunst hier selbst gestattet worden ist.

Halle, den 30. April 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Allgemeiner Vorschuß- und Sparverein.
Montag den 4. Mai Abends 8 Uhr
in der Restauration „zur Tulpe“ bei
Herrn **Lüttich**
außerordentliche General-Versammlung.

Tages-Ordnung:

- 1) Antrag wegen Verwendung einer bestimmten Summe aus Vereinsmitteln zu einem besondern Zweck.
- 2) Mittheilung in Bezug auf den Provinzialverband.

Bei der Wichtigkeit vorliegender Anträge ersuchen wir die Mitglieder um zahlreiche Betheiligung. Die Nichtanwesenden fügen sich den Beschlüssen der Generalversammlung nach §. 3 des Statuts.

Das Directorium.
Der Verwaltungsrath.

Montag den 4. Mai Nachmittag 2 Uhr auf dem großen Berlin **Auction** von alten Bauhölzern, Thüren zc.

A. Mucke.

Reifröcke, bis 5 *Sgr.* herab, verfertigt **Domplatz 5**,
Heinr. Lampe sen.

Ein Mahagoni-Damenschreibtisch, desgl. Schreibkommode, Küchenschrank, Waschränken, Bettstelle, Gartentisch nebst Bank wird wegen Mangel an Raum billig verkauft.

Auch kann ein Bursche in die Lehre treten bei **Müller**, Tischlermeister, Moritzkirchhof Nr. 9.

Billige Strohhüte, Netze, Rüschen, Blumen, Federn zc. empf. **C. F. Ritter.**

Sommer-Handschuhe in großer Auswahl billigst, empf. **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstr. 42.

Fette Kieler Sprotten,

Fette Kieler Bücklinge, à Stück 4 *Sgr.*, 6 *Sgr.* und 9 *Sgr.*
J. Kramm.

Holländ. **Kümmelkäse**, à *U.* 3 *Sgr.*

Delicate **Harzkäschen**, à Stck. 3 u. 4 *Sgr.*

Sehr schönen **Apfelwein**, der sich vorzüglich zu **Maibowlen** eignet, à *Fl.* 3 *Sgr.*, empfiehlt
C. Müller.

Montag früh erhalte

frischen **Seedorf.**

C. Müller.

Anzeige.

Ich mache dem geehrtesten Publikum die Anzeige, daß ich alle Sorten Rauchwaren, als Schinken, Speck, RippenSpeck, Cervelatwurst, Mett-, Knack- und Röstwurst, sowie auch gute Zungen-, Leber- und Zwiebelwurst, auch alle Sorten Fleischwaren, als Schweinefleisch, sehr fettes Ochsen-, Hammelfleisch und gutes Kalbfleisch zu billigen Preisen verkaufe, und verspreche dem geehrten Publikum reelle und gute Bedienung.

Moritzthor Nr. 6.



G. Schlegel, Fleischermeister.

Heute Sonnabend wird eins der schönsten Pferde geschlachtet und kann das Fleisch nur bestens empfehlen; Wurst fein, Preis wie immer, in der Roßschlächtereie von **Fr. Thurm**, Schützengasse Nr. 9.

**Die Kunstfärberei, Druckerei, franz. Wasch- und Appretir-Anstalt
von H. F. Hildebrand, Morikthor Nr. 5,**

empfehlte sich einem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

P. P. 1 seidenes Kleid gefärbt und gedruckt von 1 *Rh.* 5 *Sgr.* an,
1 wollenes Kleid gefärbt und gedruckt von 27 *Sgr.* an.

 **Während des Neubaues** 
meines Ladens befindet sich mein
Weiss-Waaren-Geschäft
in demselben Hause. Eingang in der Hausflur.
F. W. Händler, große Ulrichsstraße Nr. 60.

Intensiv u. billig. } Hamb. Gaslokes, à Lo. 27 1/2 *Sgr.*,
bei **J. G. Mann & Söhne.**

Hamburger Rauchfleisch, Westphä-
lischen Schinken, roh und abgekocht, Cervelat-
wurst, jedes ausländische Fabrikat von vorzüglicher
Qualität, ganz harte Knackwurst mit u. ohne Rüm-
mel, vorzüglich feines **Schweine-Schmalz à U.**
7 *Sgr.* 6 *S.* empfiehlt **Ferd. Eppner.**

Ganz fetten ger. Speck u. ger. Bauch-
fleisch à U. 5 *Sgr.*, bei Abnahme von 100
U. noch billiger, empfiehlt
J. Eppner, gr. Klausstraße Nr. 10.

2 Häuser sind gegen 500 u. 800 *Rh.* Anz.
zu verkaufen. **N. Linn, fl. Schlamm Nr. 9.**

Ein Haufen alte Loh zu verkaufen
gr. Märkerstraße Nr. 6.

Auf „**Grube von der Heydt**“
bei **Ummendorf** ist weiche rothgelbe Formkohle
in vorzüglicher Qualität zum Preise von 3 1/2 *Sgr.*
pro Tonne abzulassen.

Die Grubenverwaltung.

Raninchen hat zu verkaufen
gr. Braubausgasse Nr. 29, parterre.

Eine fast noch neue Treppe von 13 Stufen ver-
kauft gr. Wallstraße Nr. 11.

Eine gutgehende **Repetir-Uhr** ist bil-
lig zu verkaufen am **Kirchthor Nr. 4.**

Braunbier

Dienstag in der Bierbrauerei Rathhausgasse Nr. 3.
Carl Bauer.

Ein Schwein verkauft Barfüßerstraße Nr. 6.

Ein Bulldogg ist zu verkaufen Breitenstraße 17.

Eine gute Drehrolle im Preise von 60 bis
100 *Rh.* wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe
man Köhlenbrunnen Nr. 2, 1 *Tr.*, bei **Hrn. Francke**
abzugeben.

Meinen werthen Kunden und einem geehrten
Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr
Dachritzgasse Nr. 8, sondern **kleiner Schlamm**
Nr. 3 wohne.

Sermann Otto, Schneidermeister.

Abschriften und Reinschriften werden sauber
und billig angefertigt und erbittet man sich geehrte
Adressen unter N. N. 4. in der Expedition des
Halleischen Tageblattes.

Einen Tag-Schneider sucht sogleich
Böttger, an der Halle Nr. 19.

Einen Torfmacher und eine Frau zum Tragen
gesucht lange Gasse Nr. 18.

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht **Kawack** im
goldnen Löwen, Leipzigerstraße 103.

Ein ordentliches, in häuslicher Arbeit erfahre-
nes Mädchen wird gesucht alter Markt Nr. 7.

Eine ältere Person, die der Küche kundig und
sich der Aufsicht der Kinder unterzieht, wird gesucht.
Offerten unter R. 2. in der Expedition dieses Blat-
tes niederzulegen.

A v i s.

A. Lehmann's Bier- u. Frühstückskeller zur Erfrischung.

Unter obiger Firma verlege ich mit dem heutigen Tage meine bisher in der Leipzigerstraße belegene Restauration nach **der Markt- und Kleinschmieden-Ecke Nr. 1**, in den von der Madame **Goldschmidt** bisher innegehabten Keller; indem ich dies einem geehrten hiesigen sowie auswärtigen Publikum ergebendst anzeige, danke ich demselben für das mir bisher geschenkte Vertrauen und bitte, es mir auch ferner zu erhalten; ich werde stets bemüht sein, es mir in jeder Weise zu verdienen. Für gute Speisen und Getränke, sowie musikalische Abend-Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Achtungsvoll

Andreas Lehmann.

Ein gewandter **Regelbursche** wird gesucht im **Krause'schen Garten**.

Eine Aufwartung wird gesucht
Rannische Straße Nr. 4.

Ein junges Mädchen wird sofort in Dienst gesucht
Brüderstraße Nr. 4. **U. Kästner.**

Ein Stubenmädchen wird sogleich gesucht
Leipzigerstraße Nr. 91, 1 Tr.

Mehrere tücht. Mädchen in der Küche erfahren
suchen z. 1. Juni Stellen durch **Fr. Lange**, Spitze 14.

Es wird sogleich eine Aufwartung gewünscht
Rannische Straße Nr. 6.

Eine gesunde Amme, wenn dieselbe auch bis
jetzt schon gestillt hat, wird gesucht vom
Kaufmann **Matheke** am botanischen Garten.

Zwei neue herrschaftliche, freundlich und sehr
bequem eingerichtete Wohnungen in der Geiststraße
Nr. 34, bestehend aus 7 Piegen nebst allem Zube-
hör, sind sogleich oder für später zu vermieten.
Gutes Trinkwasser sowie schöne Gartenprom. bieten
sich dar. Das Nähere ist daselbst part. zu erfragen.

2 Stuben, Kammern, Küche u. s. w.; 1 ein-
zelne Stube zu vermieten und zum 1. October 1863
zu beziehen gr. Steinstraße Nr. 31.

Die geräumige Bel-Etage in dem Hause Rath-
hausgasse Nr. 18 ist zum 1. Juli oder 1. October
a. c. zu vermieten. Auf etwaige Wünsche wird
bei zeitiger Meldung Rücksicht genommen, da Bau-
lichkeiten vorgenommen werden können. Näheres im
Hause eine Treppe hoch.

Ein **Verkaufslocal am Markt** sofort oder
zu Johannis zu vermieten. Wo? sagt die Exped.

Veränderungshalber ist der Verkaufsladen nebst
2 Stuben, Küche, Speisekammer, Keller und Zube-
hör zum 1. Juli zu beziehen Rathhausgasse Nr. 9.

Eine Wohnung im Hofe von 3 Piegen, Küche
und Zubehör für 45 \mathcal{R} . zu Johannis zu beziehen
große Ulrichsstraße Nr. 9.

Ein Logis für 32 \mathcal{R} . ist zu vermieten
Brunoswarte Nr. 19.

2 Stuben, Kammer, Küche zu vermieten vor
dem Geistthor Nr. 1.

Ein Logis zu 36 \mathcal{R} . vermietet Karzerplan Nr. 1.

Ein kl. Stube vermietet sofort Geiststraße Nr. 63.
1 anständ. Schlafstelle offen gr. Klausstr. 13, i. Hof.

Schlafstellen kl. Schlamm Nr. 8.

1 anständ. Schlafstelle gr. Rittergasse Nr. 2, 2 Tr.

1 anständ. Schlafstelle offen Rittergasse 3, 2 Tr.

4 Pfandscheine gefunden. Gegen Insertions-
gebühren abzuholen bei

Wittwe **Selm**, Weingärten Nr. 21.

3 Thaler Belohnung

dem Wiederbringer eines verloren gegangenen, mit
„S. F. d. 4. Mai 1839“ im inneren Rande gezeich-
neten Trauringes, große Steinstraße 72 im Laden.

Die Sattler-Herberge befindet sich Rathhaus-
gasse Nr. 13 in der Restauration bei **U. Böhmelt**.
Auch wird daselbst Mittagstisch zu 2 1/2 \mathcal{S} gr. verabreicht.

Eine neue Sendung der modernsten Strohhüte sind wieder angekommen und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen, sowie auch französische Blumen und Federn; auch befindet sich daselbst eine große Auswahl von Glacé-Handschuhen zu den bekannt billigen Preisen bei

J. Schmul, Leipzigerstraße Nr. 6, vis-à-vis dem „goldenen Löwen.“

Mein Lager von Crinolinien ist wieder aufs Beste assortirt und empfehle solche für Kinder und Erwachsene von 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. an; auch werden gute Stahlreifen von jeder Breite ellenweise verkauft. Die so schnell vergriffenen Hutrüschen, à Stück 5 Sgr., sind wieder angekommen bei

J. Schmul, Leipzigerstraße Nr. 6, vis-à-vis dem „goldenen Löwen.“



Bürgergarten.



Sonntag und Montag

Erstes großes Mai-Fest.

Bockbier, à Seidel 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.; Trebnitzer Gose, à Flasche 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.; Maitränk, à Flasche 10 Sgr., à Glas 3 Sgr.; Mohn- u. Kaffee-Fuchen empfiehlt
Eduard Beyer.

☀ Rosenthal. ☀

Sonntag Kaffee-Fuchen, Montag früh Speck-Fuchen, Lagerbier und Gose ff.

Restauration zum Hafen!

Heute Sonntag Gesellschaftstag mit Abendunterhaltung.

Der Vorstand
der Familien-Gesellschaft.

Henschler's Bier- & Caffee-Français.

Heute Sonnabend und Sonntag musikalische Abendunterhaltung. Morgen früh Speck-Fuchen, dazu ein feines Töpfchen Thüringer Felsenkeller-Bier, à Seidel 1 Sgr. 3 &

Solidität.

Sonntag den 3. Mai Gesellschaftstag im Bürgergarten. Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Gesellschaft Victoria.

Sonntag den 3. d. Mts. Kränzchen bei Herrn Koch (Erfurt's Garten). Anfang 6 Uhr.
Der Vorstand.

☞ Frotha. ☜

Sonntag Tanzmusik bei Brömme.

Casper-Theater in Halle.

Dienstag den 5. d. M. erste Vorstellung. Der Schauplatz ist im Saal der Restauration des Herrn König, Rathhausgasse Nr. 7. Das Nähere sagt das Dienstagsblatt. Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst

F. Grimmer, Mechanikus.

Sonntag den 3. sowie alle Sonntage früh 8 Uhr Speckfuchen
in der Bemme'schen Bäckerei.

Kohl's Restauration.

Heute Sonntag früh fr. Speckfuchen.

Gesellschaft Velitia.

Sonntag den 3. Mai 1863

Kränzchen

im Saale des Herrn Rauchfuß in Diemitz.

Urania.

Sonntag den 3. d. M. Abds. 7 Uhr Kränzchen im Saale des Kühlen Brunnen. Der Vorstand.

Restauration „zum Weinberg.“

Sonntag frischen Speckfuchen.

Nabeninsel.

Sonntag früh frischen Speck- u. Kaffee-Fuchen, wozu ergebenst einladet Kurzhals.

Büschdorf, Sonntag Gesellschaftstag.

Nabeninsel bei Kuhblank.

Sonntag frischen Speck- und Kaffee-Fuchen.

50 R. Belohnung

sichere ich demjenigen zu, der mir den Thäter, welcher mir zum zweiten Male meinen großen Treibriemen in der Weineck'schen Bäckermühle vernichtet hat, so nachweist, daß ich ihn gerichtlich belangen kann.

F. Göze, Tuchfabrikant.